



Produktname: **Dimmaktor 1fach 500 VA mit Nebenstelle Phasenanschnitt**
 Bauform: Reiheneinbau
 Artikel-Nr.: **0633 00**
 ETS-Suchpfad: Gira Giersiepen, Beleuchtung, Dimmer, Dimmaktor 500 VA m. NS REG

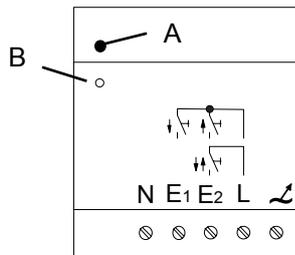
Funktionsbeschreibung:

Der Dimmaktor empfängt Telegramme und setzt sie zur Ansteuerung von Glühlampen, HV-Halogenlampen oder NV-Halogenlampen über gewickelte CU-Trafos um. Schaltelement FET mit Phasenanschnittsteuerung. In Verbindung mit dem Lichtszenentastsensor sind Lichtszenen abrufbar und speicherbar.

Angebunden werden können konventionelle Taster als Nebenstellen in Einflächen- bzw. Zweiflächenausführung.

Bei Schalten oder Dimmen, ausgelöst durch die Nebenstelle, arbeitet der Dimmaktor 500 W als Sensor. Er sendet Telegramme auf den instabus, sodaß andere Schalt- / Dimmaktoren angesteuert werden können.

Darstellung:



Abmessungen:

Breite: 4 TE, 70 mm
 Höhe: 90 mm
 Tiefe: 58 mm

Bedienelemente:

A) Taster: Programmier-LED
 B) LED: Programmier-LED

Technische Daten:

Versorgung extern

Spannung: über angeschlossenen Außenleiter: 230 V AC (gegen N)
 Leistungsaufnahme: max. 4 W
 Anschluß: Schraubklemmen (0,25 bis 4 mm²)

Versorgung *instabus* EIB

Spannung: 24 V DC +6 V / -4 V
 Leistungsaufnahme: 150 mW typisch
 Anschluß: Druckkontaktgabe auf Datenschiene

Eingang

Anzahl: 2
 Signalspannung: ---
 "0"-Signal: 0 bis 50 V AC
 "1"-Signal: 161 bis 253 V AC
 Kontakt geschlossen: max. 1000 Ω
 Kontakt offen: min. 100 kΩ, max. 47 nF
 Signalerkennung: ---
 Signalstrom: ca. 5 mA, bis 100 mA Einschaltspitze
 Signaldauer: > 60 ms
 Leistungsaufnahme pro Kanal: ca. 60 mW
 Anschluß: Schraubklemmen (0,25 bis 4 mm²)
 Länge der Eingangsleitung: max. 500 m (Leitungskapazität max. 47 nF)

instabus EIB System

Aktor



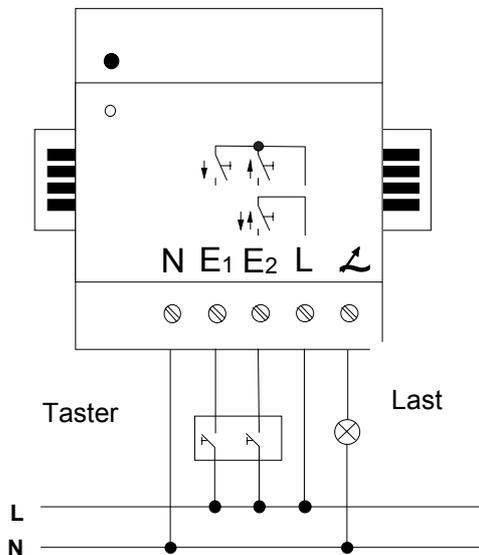
Ausgang

Anzahl:	1
Kontaktart:	Power MOS-FET, Phasenanschnitt, Zweidrahttechnik
Nennspannung:	230 V AC
Mindestlast:	20 VA
Nennstrom:	2,2 A
Verlustleistung:	ca. 4,5 W
Anschluß:	Schraubklemmen (0,25 bis 4 mm ²)
Schaltleistung:	500 W ohmsche Last 500 W Glühlampen 500 W HV-Halogen 500 VA NV-Halogen, gewickelter Trafo --- NV-Halogen, Tronic Trafo --- Quecksilberdampf lampen --- Halogenmetaldampf lampen --- Leuchtstofflampen unkompenziert --- Leuchtstofflampen Duo-Schaltung --- Leuchtstofflampen parallel kompenziert

Schutzart:	IP 20
Isolationsspannung:	nach V VDE 0829 Teil 230
Prüfzeichen:	---
Verhalten bei Spannungsausfall	---
Nur Busspannungsausfall	Gerät schaltet ab
Nur Netzspannungsausfall	Gerät schaltet ab,
Bus- und Netzspannungsausfall	Gerät schaltet ab
Verhalten beim Wiedereinschalten	---
Nur Busspannungsausfall	Parameterabhängig
Nur Netzspannungsausfall	Dimmkaktor steuert auf Helligkeit gemäß Objektwert
Bus- und Netzspannungsausfall	Parameterabhängig
Umgebungstemperatur:	-5 °C bis +45 °C
max. Gehäusetemperatur:	T _c = 75 °C
Lager-/Transporttemperatur:	-25 °C bis +70 °C (Lagerung über 45°C reduziert die Lebensdauer)
Einbaulage:	beliebig
Mindestabstände:	keine
Befestigungsart:	Aufschnappen auf Hutschiene

Anschlußbild:

Klemmenbelegung:

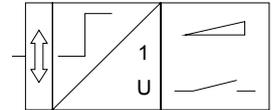


**Software-Beschreibung:**

ETS-Suchpfad:

Gira Giersiepen, Beleuchtung, Dimmer, Dimmaktor 500 VA m. NS REG
(Phasenanschnitt)

ETS-Symbol:



Applikationen:

Kurzbeschreibung:

Dimmaktor 500 VA mit Nebenstelle

Name:

Dimmaktor 300D01

Von:

07.97

Seite:

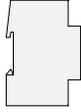
5

Datenbank

ab 1.6 / 2.1

instabus EIB System

Aktor

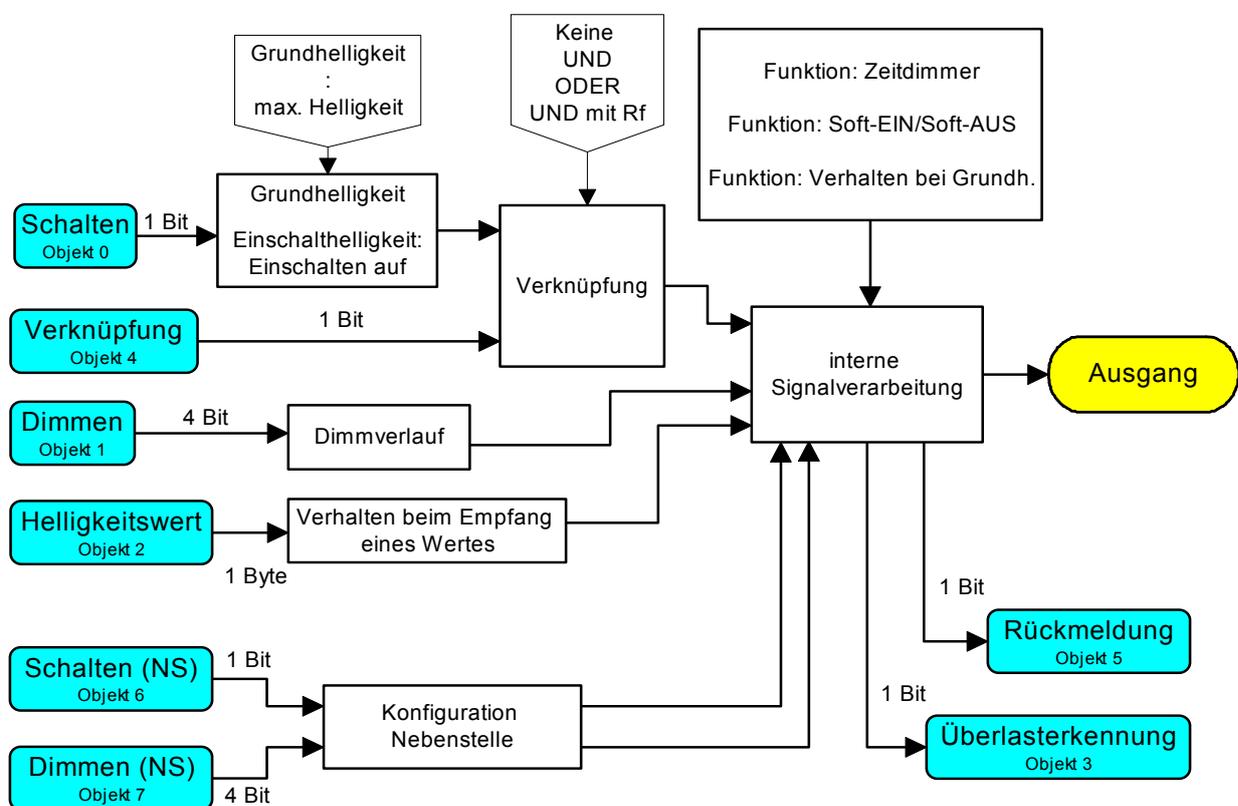




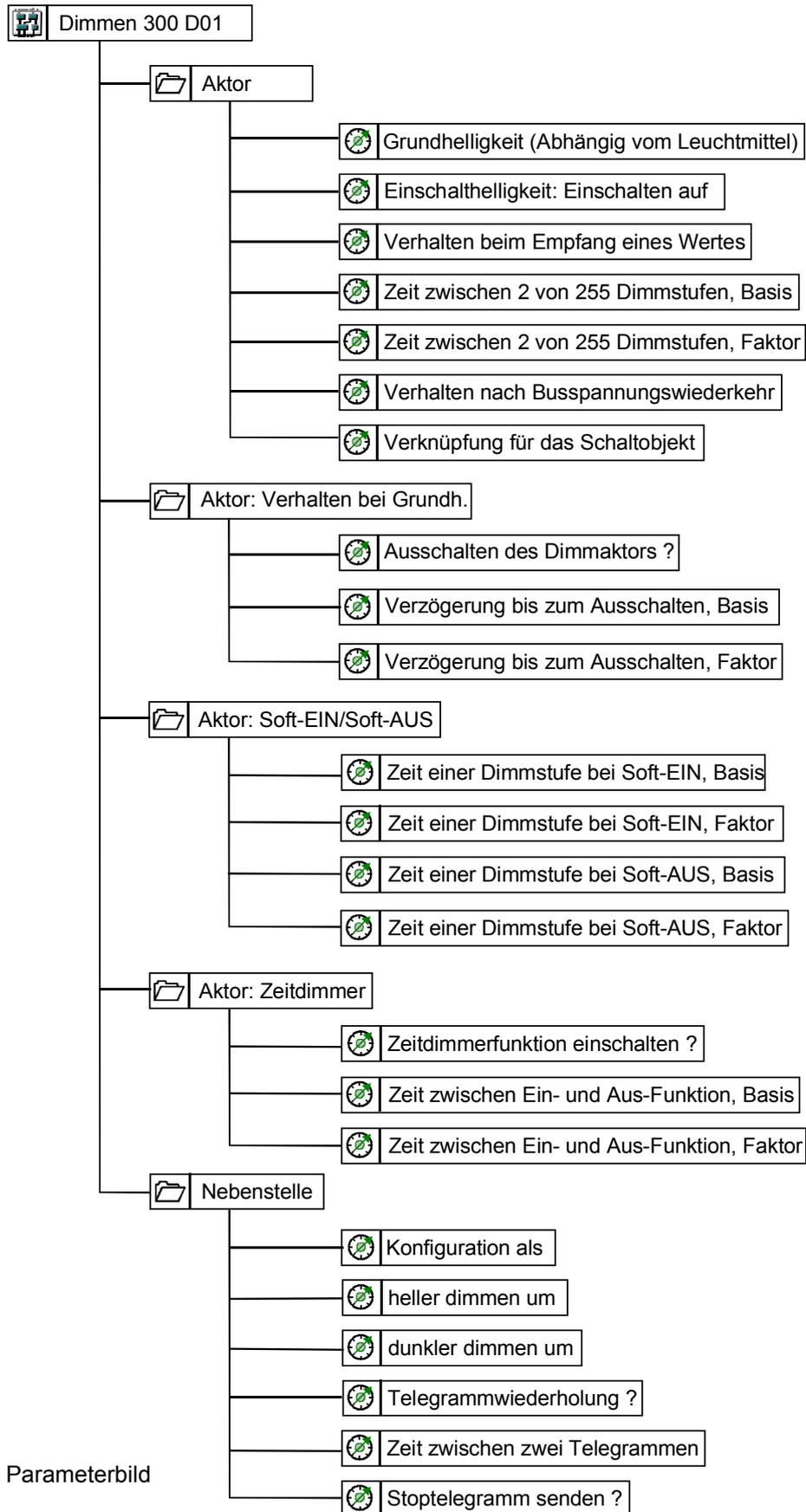
Applikationsbeschreibung: Dimmaktor 300D01

- Der Dimmaktor schaltet bzw. dimmt in Abhängigkeit von den über den *instabus* EIB empfangenen Telegrammen.
- Anpassung der Grundhelligkeit des Aktors an die angeschlossenen Lasten.
- Einschalthelligkeit nach Initialisierung, Dimmgeschwindigkeit sowie das Anfahren des Helligkeitswertes über Parameter einstellbar.
- Das EIN- und AUS-Schalten kann über Parameter verlangsamt werden (Soft-EIN und Soft-AUS).
- Als Zeitdimmer parametrierbar.
- Das Schaltobjekt (Objekt 0) ist mit Objekt 4 logisch verknüpfbar.
- Bedienung von zwei Nebenstelleneingängen über konventionelle Taster möglich.
- Die Bedienphilosophie (Einflächen- oder Zweiflächenbedienung) ist über Parameter wählbar.
- Erkennt der Dimmaktor eine Überlast (z.B. durch einen in die Sättigung gegangenen konventionellen Transformator), wird versucht diesen kritischen Zustand durch einen erneuten Softstart wieder zu beheben. Gelingt dies nicht so schaltet er für eine Minute ganz ab und sendet über das Objekt Überlasterkennung (Objekt 3) ein Telegramm mit dem Wert „1“. Eine Bedienung über die Nebenstelle (Sensorfunktion) ist aber weiterhin möglich. Liegt nach Ablauf der Minute immer noch eine Überlast vor, wiederholt sich der Begrenzungs- bzw. Abschaltvorgang. Nach Beseitigung der Überlast und Ablauf des Abschaltvorganges steuert der Dimmaktor auf die aktuelle Helligkeit. Ca. 2,5 s später nimmt das Überlasterkennungobjekt wieder den Wert „0“ an.
- Über das Rückmelde-Objekt können 1-Bit-Status-Telegramme bei Statuswechsel der angeschlossenen Leuchte (Ein-Aus bzw. Aus-Ein) generiert werden. Bei Betätigung über das Schalten-Objekt wird generell ein Status-Telegramm über das Rückmelde-Objekt gesendet.

Um alle Parameter sichtbar zu machen und zu beeinflussen, muß die Benutzerstufe in der ETS auf „hoch“ gestellt sein.



Funktionsschaltbild





Aktor

Anzahl der Adressen (max): 46

Anzahl der Zuordnungen (max): 46

Kommunikationsobjekte:

Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Schalten	Aktor	1 Bit	SK
1	Dimmen	Aktor	4 Bit	SK
2	Helligkeitswert	Aktor	1 Byte	SKÜ
3	Überlasterkennung	Aktor	1 Bit	KÜ
4	Verknüpfung	Aktor	1 Bit	SK
5	Rückmeldung	Aktor	1 Bit	KÜ
6	Schalten	Nebenstelle	1 Bit	SKÜ
7	Dimmen	Nebenstelle	4 Bit	SKÜ

Parameter:		
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
Aktor:		
Grundhelligkeit (abhängig vom Leuchtmittel)	Stufe 1 Stufe 2 Stufe 3 (Standard Glühlampen) Stufe 4 Stufe 5 (Standard Halogen) Stufe 6 Stufe 7 Stufe 8	Einstellung der Grundhelligkeit zum Anpassen des Dimmaktors an das angeschlossene Leuchtmittel (hoch)
Einschaltheelligkeit: Einschalten auf	Grundhelligkeit 10 % Helligkeit 20 % Helligkeit 30 % Helligkeit 40 % Helligkeit 50 % Helligkeit 60 % Helligkeit 70 % Helligkeit 80 % Helligkeit 90 % Helligkeit max. Helligkeit letzten Helligkeitswert	Nach dem EIN-Telegramm schaltet der Dimmaktor auf den angegebenen Helligkeitswert
Verhalten beim Empfang eines Wertes	Helligkeitswert anspringen Helligkeitswert andimmen	Nach Empfang eines Dimmtelegrammes wird der Helligkeitswert angesprungen. Nach Empfang eines Dimmtelegrammes wird der Helligkeitswert angedimmt.
Zeit zwischen 2 von 255 Dimmstufen, Basis	4 ms 100 ms 1 sec	Bestimmt die Geschwindigkeit, mit der gedimmt wird. Legt die Zeit fest, die für das Dimmen um 2 von 255 Dimmstufen vergeht. (hoch)
Faktor * Basis = Zeit Faktor (1...255)	1 bis 255 (Default 3)	Multiplikator zur Zeit zwischen zwei Dimmstufen (Zeit = Faktor * Basis) (hoch)

Mit **(hoch)** gekennzeichnete Parameter nur einstellbar bei "Benutzerstufe hoch"



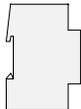
Aktor:		
Verhalten nach Busspannungswiederkehr	ausschalten einschalten	Bei Wiederkehr der Busspannung wird der Ausgang ausgeschaltet d.h. ausschalten = keine Änderung Bei Wiederkehr der Busspannung wird der Ausgang eingeschaltet (hoch)
Verknüpfung für das Schaltobjekt	keine UND ODER UND mit Rückführung	Keine Verknüpfung von Objekt 1 und Objekt 4 UND Verknüpfung von Objekt 1 und Objekt 4 UND Verknüpfung von Objekt 1 und Objekt 4 UND Verknüpfung mit Rückführung von Objekt 1 und Objekt 4 (hoch)
Aktor: Verhalten bei Grundh.		
Ausschalten des Dimmaktors ?	NEIN JA	Bei niedrigstem Dimmwert bleibt die Grundhelligkeit erkennbar. Nach Ablauf einer parametrierbaren Verzögerungszeit wird der Dimmaktor abgeschaltet (sinnvoll bei Helligkeitsregelungen). (hoch)
Verzögerung bis zum Ausschalten Basis	100 ms 1 s , 1 min	Verzögerungszeit nach Erreichen des niedrigsten Helligkeitswertes bis zum tatsächlichen Ausschalten. (sinnvoll bei Helligkeitsregelungen wenn es nur kurzfristig sehr hell wird). (hoch)
Verzögerung bis zum Ausschalten Faktor (1 ... 255)	1 bis 255 (Default 10)	Multiplikator zur Verzögerungszeit bis zum Ausschalten. (Zeit = Basis x Faktor) (hoch)
Aktor: Soft-EIN/Soft-AUS		
Zeit einer Dimmstufe bei Soft-EIN Basis	4 ms 100 ms 1 s	Einstellungen für ein verlangsamtes Einschalten: Aufdimmen bis zur parametrierten Einschalthelligkeit (hoch)
Zeit einer Dimmstufe bei Soft-EIN Faktor (1 ... 255) 0 = kein Soft-EIN	0 bis 255 (Default 0)	Multiplikator zur Zeit für verlangsamtes Einschalten (Zeit = Basis x Faktor) (hoch)

Mit **(hoch)** gekennzeichnete Parameter nur einstellbar bei "Benutzerstufe hoch"



Aktor: Soft-EIN/Soft-AUS		
Zeit einer Dimmstufe bei Soft-AUS Basis	4 ms 100 ms 1 s	Einstellungen für ein verlangsamtes Ausschalten: Abdimmen bis zum Ausschalten (hoch)
Zeit einer Dimmstufe bei Soft-AUS Faktor (1 ... 255) 0 = kein Soft-AUS	0 bis 255 (Default 0)	Multiplikator zur Zeit für verlangsamtes Ausschalten (Zeit = Basis x Faktor) (hoch)
Aktor: Zeitdimmer		
Zeitdimmerfunktion einschalten ?	NEIN JA	Der Aktor wird nicht als Zeitdimmer betrieben. Der Aktor wird als Zeitdimmer betrieben. (hoch)
Zeit zwischen Ein- und Aus-Funktion Basis	100 ms 1 s 1 min	Wirksam bei aktivierter Zeitdimmerfunktion, (siehe Diagramm, $t_1 - t_2$). Funktion kann wahlweise auch in Kombination mit Soft-EIN und Soft-AUS betrieben werden. $t_0 - t_1$: Zeit für Soft-EIN (wahlweise, s.o.) nicht nachtriggerbar $t_1 - t_2$: Zeit zwischen EIN und AUS Basis x Faktor (default 10 s) nachtriggerbar $t_2 - t_3$: Zeit für Soft-AUS (wahlweise, s.o.) nicht nachtriggerbar (hoch)
Zeit zwischen Ein- und Aus-Funktion Faktor (1 ... 255)	1 bis 255 (Default 10)	Zeit = Basis x Faktor (Im Diagramm $t_1 - t_2$) (hoch)

Mit **(hoch)** gekennzeichnete Parameter nur einstellbar bei "Benutzerstufe hoch"



Nebenstelle:		
Konfiguration als	<p>Einflächen-Bedienung</p> <p>Zweiflächen-Bedienung</p>	<p>Bedienung des Dimmaktors über den Nebenstelleneingang 2 mit einer Tasterfläche (Eingang 1 wird nicht ausgewertet) Kurze Tastenbetätigung: EIN-/ AUS- Telegramm Lange Tastenbetätigung: Hoch- bzw. Herunterdimmen</p> <p>Bedienung des Dimmaktors über zwei Tasterflächen (Nebenstelleneingang 1 und 2) Kurze Tastenbetätigung Eingg. 1: AUS-Telegramm Lange Tastenbetätigung Eingg. 1: Herunterdimmen Kurze Tastenbetätigung Eingg. 2: EIN-Telegramm Lange Tastenbetätigung Eingg. 2: Hochdimmen</p>
heller dimmen um	100 % --50 %--25 %--12,5 % 6 %--3 %--1,5 %	Solange kein STOP-Telegramm gesendet wird, wird mit einem Dimmtelegramm um xx % des Dimmbereiches heller gedimmt. (hoch)
dunkler dimmen um	100 % --50 %--25 %--12,5 % 6 %--3 %--1,5 %	Solange kein STOP-Telegramm gesendet wird, wird mit einem Dimmtelegramm um xx % des Dimmbereiches dunkler gedimmt. (hoch)
Telegrammwiederholung ?	NEIN JA	Keine Telegrammwiederholung, wenn Taste gedrückt und Dimmbereich erreicht. Nur 1 Telegramm pro Tastendruck zyklische Telegrammwiederholung, wenn Taste gedrückt und nächster Dimmbereich erreicht. Zeit zwischen 2 Telegrammen einstellbar. (hoch)
Zeit zwischen zwei Telegrammen	200 ms --300 ms--400 ms 500 ms--750 ms--1 sec 1,5 sec--2 sec	Wenn Telegrammwiederholung aktiviert, Zeit zwischen zwei Telegrammen. (hoch)
Stoptelegramm senden ?	NEIN JA	Beim Loslassen der Taste wird kein STOP-Telegramm gesendet. Beim Loslassen der Taste wird ein STOP-Telegramm gesendet. (hoch)

Mit **(hoch)** gekennzeichnete Parameter nur einstellbar bei "Benutzerstufe hoch"